

Ressort: Lokales

Thüringens Innenminister will "Reichsbürgern" Waffen wegnehmen

Erfurt, 06.10.2018, 00:10 Uhr

GDN - Thüringens Innenminister Georg Maier (SPD) will "Reichsbürgern" den Zugang zu legalen Schusswaffen verwehren und dringt auf den schnellen Widerruf bereits erteilter Genehmigungen. "Wir brauchen dringend eine Änderung des Waffengesetzes", sagte Maier dem Nachrichtenmagazin Focus.

Konkret fordert Maier, dass die kommunalen Waffenbehörden künftig den Verfassungsschutz einschalten müssen, wenn jemand eine Waffenbesitzkarte beantragt. Sollte die Person als Extremist oder "Reichsbürger" gespeichert sein, dürfe sie keine Waffenerlaubnis erhalten. Die Forderung nach einer Regelabfrage beim Verfassungsschutz ist nicht neu, doch entsprechende Initiativen im Bundesrat scheiterten bislang. Seinen neuerlichen Vorstoß begründete Maier im Focus: "Angesichts der bedrohlichen Entwicklung bei den 'Reichsbürgern' wäre es fatal, das Problem zu unterschätzen." Zugleich sprach sich Maier für ein konsequentes Vorgehen gegen "Reichsbürger" aus, die bereits im Besitz legaler Waffen sind: "Die Verfahren müssen beschleunigt, der Informationsaustausch zwischen Behörden verbessert werden", sagte er dem Focus. Von den bundesweit rund 18.000 "Reichsbürgern" verfügen laut Sicherheitsbehörden derzeit etwa 1200 über legale Waffen. Der Thüringer Innenminister warnte eindringlich davor, die "Reichsbürger"-Szene zu unterschätzen: "Reichsbürger sind Rechtsextremisten. Daran besteht für mich kein Zweifel." Schließlich würden sie für die "gewaltsame Beseitigung des derzeitigen Gesellschaftssystems" kämpfen. Die Gefahr, dass sich innerhalb der Bewegung "terroristische Strukturen bilden", nehme zu, sagte Maier im Focus. In der Szene herrsche die Stimmung: "Wenn die Zeit reif ist, schlagen wir zu."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112977/thueringens-innenminister-will-reichsbuergern-waffen-wegnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619